

Nr: 5



Jahr: 2012

Die Welt Des Langues

Zweimal im Jahr wird sie veröffentlicht.

Die Küche der Bilkent Universität

Es wurde ein Besuch von der Koch-AG zu der praxisorientierten Küche der Bilkent Universität gemacht. Der Besuch war sehr angenehm und nützlich. Nach der Rede von Barış Ak, ein alter Schüler von TED Ankara Koleji Özel Lisesi, und dem Hauptchef, der in Bilkent Universität die Tourismus Studenten unterrichtet, teilte man die Besucher in drei Gruppen auf.



Killerpilze

Die Killerpilze sind eine deutsche Band aus Bayern und machen, trotz ihres jugendlichen Alters, bereits mehrere Jahre zusammen Musik. Besonders Live haben die Killerpilze eine Menge Power und bekamen viel Lob von Presse und Musikerkollegen.



KARRIERE UND MEHRSPRACHIGKEIT

Am 6. Mai 2011 hat Prof. Dr. Ayten Genç, die Leiterin der Abteilung für Deutschlehrerausbildung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Hacettepe Universität, einen Vortrag über "Karriere und Mehrsprachigkeit" gehalten.



Michael Joseph Jackson wurde am 19 August 1958 in Gary, Indiana, USA geboren. Er war bekannt als legendäre Afro-Amerikanischer Sänger, Musiker, Komponist, Songwriter, Tänzer und Popstar



Michael Joseph Jackson



Das Projekt DEUTSCH UNTERWEGS hat am 1. April in Ankara mit einem Konzert den Abschluss der ersten Bus-Tournee gefeiert. Die berühmte deutsche Band Killerpilze erhitze die Schüler von Ankara Atatürk Gymnasium mit ihrem neuen Album, "Ein Bisschen Zeitgeist". Nach dem Konzert wurde ein Interview mit Killerpilze gemacht. Die Mitglieder von der Band, wurden von uns im Umkleidezimmer ,während sie assen, überrascht .

KILLERPILZE

Gesang, Gitarre: Jo - Johannes Halbig (geboren am 30.07.1989)

Gesang, Gitarre: Mäx - Maximilian Schlichter (geboren am 03.07.1988)

Schlagzeug: Fabi - Fabian Halbig (geboren am 23.12.1992)

Die Killerpilze sind eine deutsche Band aus Bayern und machen, trotz ihres jugendlichen Alters, bereits mehrere Jahre zusammen Musik. Besonders Live haben die Killerpilze eine Menge Power und bekamen viel Lob von Presse und Musikerkollegen.

Seid Ihr zum ersten Mal in der Türkei ?

- Ja, wir waren bis jetzt nicht in der Türkei.

Wie habt Ihr die Türkei gefunden?

- Heute ist unser erster Tag in der Türkei und es ist alles wunderschön , weil wir herzlich empfangen wurden. Das Konzert war super und wir hatten viel Spaß. Wir haben viel von Ankara gesehen.Es ist eine schöne Stadt und wir würden gerne wieder kommen.

Woher kommt der Name "Killerpilze"?

- Wir haben Brainstorming gemacht und "Killerpilze" ist uns auf einmal eingefallen. Den Namen kann man ganz gut merken. Früher hatten wir darüber eine Story erzählt aber das stimmt gar nicht.

Worüber sind die Songs?

- Wir machen Punk-Rock. Wir haben auch politische Songs und sind auch sozial engagiert. Mit unseren Fans haben wir im Rahmen de Aktion "Ich will Gerechtigkeit" 500 000 Euro gesammelt . Das Geld haben wir für den Bau einer Schule in

Äthiopien gespendet. Wir versuchen mit unseren Liedern einiges zu vermitteln.

Unsere Quelle ist unser Leben, Familie und Freunde. Wir benutzen echte Geschichten und Erfahrungen aus unserem Alltagsleben. Unsere Fans beeinflussen uns auch. Es ist sehr wichtig für uns mit unseren Fans zu treffen. Zum Beispiel war heute die Atmosphäre des Konzerts super! Sie haben mit unseren Songs getanzt, mitgesungen und gesprungen. Das erste Konzert in der Türkei war perfekt!



Hazırlayanlar

Dilek TEMUR
(Almanca Öğretmeni)
Helin Akdağ / 12H
Benan Gürbüz/ 12H
Can Fenerci / 12H
Eda Nazlı Genç 12/H

Helin Akdağ - Eda Nazlı Genç 12/H

KARRIERE UND MEHRSPRACHIGKEIT

Am 6. Mai 2011 hat Prof. Dr. Ayten Genç, die Leiterin der Abteilung für Deutschlehrerausbildung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Hacettepe Universität, einen Vortrag über "Karriere und Mehrsprachigkeit" gehalten. Prof. Dr. Genç hat von den Ergebnissen einer durchgeführten Forschung berichtet, die sich auf die Analyse der Stellenausschreibungen auf der Website kariyer.net zwischen 04.10.2010 und 13.10.2010 bezieht. Da hat man 3000 Stellenausschreibungen in 15 Sektoren analysiert und festgestellt, dass Englisch als lingua franca auf dem globalisierten Arbeitsmarkt eine bedeutende Rolle spielt, aber neben Englisch Kenntnisse einer anderen Sprache die Chance steigert, eine Arbeit im globalisierten Arbeitsmarkt zu finden.

Neben Englischkenntnissen werden untenangegebenen Sprachen bevorzugt:

- %6,6 2. Fremdsprache: DEUTSCH
- %2,8 2. Fremdsprache: ARABISCH
- %2,7 2. Fremdsprache: FRANZÖSISCH
- %2,6 2. Fremdsprache: RUSSISCH
- %1,8 2. Fremdsprache: SPANISCH



„Soll der Nebel abgeschafft werden?“ Jugend debattiert

Jörg Jenoch, der Projektleiter des PASCHs, hat mit den Mitgliedern von „Jugend debattiert“ ein interessantes Workshop durchgeführt. Herr Jenoch sprach über die Debatte im Alltagsleben. „Es ist ein Spiel“ sagte er. Er erklärte, dass man um das Spiel zu gewinnen auf die Regeln der Debatte aufpassen muss. Danach sagte er: „Obwohl die Regeln sehr wichtig sind, gibt es viele Tricks, da es ein Spiel ist. Herr Jenoch förderte die Schüler auf anhand eines Beispiels Argumente zu sammeln und zu diskutieren.“

„Soll der Nebel abgeschafft werden?“ hiess das Thema. Er machte die Schüler darauf aufmerksam, dass das Thema eigentlich nicht wichtig ist, sondern die Darstellung. Die Schülern bereiteten Pro und Contra Argumente für das Thema vor und diskutierten darüber. Das Ziel des Workshops war die Regeln der Debatte zu lernen.

Benan Gürbüz 12/H



Die Küche der Bilkent Universität

Es wurde ein Besuch von der Koch-AG zu der praxisorientierten Küche der Bilkent Universität gemacht. Der Besuch war sehr angenehm und nützlich. Nach der Rede von Barış Ak, ein alter Schüler von TED Ankara Koleji Özel Lisesi, und dem Hauptchef, der in Bilkent Universität die Tourismus Studenten unterrichtet, teilte man die Besucher in drei Gruppen auf. Einer der Gruppe bereitete die Vorspeise, die anderen bereiteten den Hauptgang und die letzte Gruppe bereitete die Nachspeise zu. Die Schüler nahmen die Rollen von den Kellnern. Sie bedienten die Gäste mit den gekochten Speisen. Dieser Besuch hat gezeigt, dass Tourismus zu studieren keine Verpflichtung ist, sondern man kann auch große Ziele haben. Zum Beispiel betonte Barış Ak, dass er sich im nächsten Jahr in Amerika fortbilden wird. Er hat das Ziel ein guter Koch zu werden.





Workshop: Schülerzeitung

Andreas Oppermann, der ein deutscher Journalist von Frankfurt ist, hat TED Ankara College besucht. Er machte eine Unterhaltung mit den Schülern über die Schülerzeitung. Nachdem er erklärt hatte, wie man ein Journalist werden kann und wie man eine Zeitung macht, verteilte er jeden eine regionale Zeitung aus Deutschland. Er sagte, dass objektiv sein die erste Regel für Journalist zu sein ist. Er teilte seine Ideen über die Themen mit, die in der Schülerzeitung stattfinden könnten. Die Schüler informierten ihn über die Schülerzeitung der Schule TED. Er gab viele Tipps um eine Schülerzeitung zu verbessern. Zum Schluss, war es eine nützliche Unterhaltung für die Schüler.



Eierjagd mit den Erstklässlern

Helin Akdağ | 12H

Als die Luft des Aprils nach Ei, Hase und leckere Lust roch, fing der Spaß an. Jeder weiss die Geschichte von Ostern. Es gibt einen Hasen mit einem schlechten Herzen und mit vielen Eiern. Der schlechte Hase versteckte die Eier. Jemand, der die Eier fand, bekam leckere Schokoladen von dem guten Hasen. Heute malt jeder die Eier und spielt „Eierjagd“. Zum ersten Mal wurde in der TED Ankara Schule mit den ersten Klassen Ostern gefeiert. Zuerst wurden die Eier verteilt damit die Schüler sie malen konnten. Nach zwei Minuten war jedes Ei bunt, weil die Schüler die Eier mit ihrer Einbildungskraft sofort malten. Sie hatten viel Spaß. Danach wurden die Eier im Spielplatz versteckt. Die Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt. Sie suchten die Eier und die Gruppe, die mehr Eier als die andere Gruppen fand, gewann. Der Preis war „Kinder-Überraschung“ und Osterkranz. Doch am Ende bekam jede Gruppe die gleiche Belohnung.

Das Theaterstück wurde von der Theatergruppe TED selbst inszeniert.



Das Theaterstück wurde von der Theatergruppe TED selbst inszeniert. Es handelt sich um eine Familie, die sich nach 3 Jahren trennt. Sie lassen sich scheiden und Adnan der türkische Ehemann lebt mit seiner Tochter Eva in der Türkei. Caroline lebt dagegen mit ihrer Tochter Elsa in Hamburg. Kulturkonflikt, zwischen Türkei und Deutschland

Nach 12 Jahren kommt die Familie wieder in Verbindung. Die 2 Geschwister sehen sich wieder und...

Derya Genç, Doğa Bilici, Yasemin Altıntaş, Zeynep Şenay, İrem Ünay, Eylem Bektaş, Ece Baskın, Uğurcan Ertaymaz, Mert Şerifoglu und Salih Hamavioğlu haben am Theaterstück mitgemacht.

Am 28.5.2011 war das Theaterfestival in Ankara im Goethe Institut. Ankara Sosyal Bilimler Lisesi, Trabzon Anadolu Lisesi, Eskişehir Eti Sosyal Bilimler Lisesi und Yüce Koleji haben an dem Theaterfestival teilgenommen. Die Schüler waren sehr begeistert und es hat ihnen sehr Spass gemacht an dem Projekt teilgenommen zu haben.

Als Erinnerung hat jede Schule von Herrn Dr. Werner Schmidt einen Pokal bekommen.

2 Schüler werden im Sommer das Theatercamp in Urla besuchen.

MICHAEL JACKSON™

Michael Joseph Jackson wurde am 19 August 1958 in Gary, Indiana, USA geboren. Er war bekannt als legendäre Afro-Amerikanischer Sänger, Musiker, Komponist, Songwriter, Tänzer und Popstar

Mit der Band The Jackson Five war der Siebenjährige als Sänger an der Seite seiner vier älteren Brüder. Obwohl Michael Jackson der jüngste Bruder war, hatte er in der Gruppe teilgenommen.

Seine Geschwister Jackie, Tito und Jermaine beteiligten sich an der Gruppe. Sie sangen in Clubs und nahmen an Wettbewerben teil.



Quincy Jones produziert Jacksons erstes Soloalbum "Off The Wall". Es verkauft sich elf Millionen Mal - dank Hits wie "Don't Stop Til You Get Enough" und "Rock With You".

Das Album "Thriller" und sein spektakuläres Video dazu machen Jackson zum King of Pop und nebenbei auch zum Erfinder des Musikvideos. "Thriller" ist bis heute das erfolgreichste Album aller Zeiten: Anfang 2006 wurde Jackson vom Guinness-Buch der Rekorde für 104 Millionen verkaufte Exemplare von "Thriller" ausgezeichnet.

Die zunehmende blasser Hautfarbe von Jackson löst Spekulationen über eine Schönheitsoperation aus. Der Sänger nennt später eine Hautkrankheit als Grund.

Auch das Album "Dangerous" wird ein Erfolg. Es ist Jacksons erstes nicht mit Quincy Jones produzierte Album. Es wurde international über 30 Millionen mal verkauft.

Heirat mit Lisa Marie Presley, der Tochter von Elvis Presley endete nach zwei Jahren. Nach der Scheidung von Lisa Marie Presley schloss er eine Ehe mit der Krankenschwester Debbie Rowe, die bis 1999 dauerte. Er hatte aus dieser Ehe zwei Kinder und später kam ein drittes Kind, von einer Leihmutter, dazu.

Michael Jackson kündigt an, im Sommer in der Londoner O2 Arena zehn Konzerte zu geben. Noch nie in der Musikgeschichte, wollten so viele Menschen einen Künstler in derselben Stadt sehen.

Am 25. Juni 2009 um 14:26 Uhr Ortszeit (23:26 Uhr MESZ) wurde der King of Pop im Alter von 50 Jahren im Ronald Reagan UCLA Medical Center in Los Angeles für tot erklärt.

Der Gerichtsmediziner von Los Angeles hat am 28. August 2009 den Tod von Michael Jackson offiziell als Tötungsdelikt bezeichnet. Todesursache war eine akute Vergiftung durch das Hypnotikum Propofol.

Anfang September findet Michael endlich seine letzte Ruhe im Forest Lawn Memorial Park in Glendale bei Los Angeles. Unter den 200 Gästen fand die Beerdigung statt; Elizabeth Taylor, Macaulay Culkin, die Bürgerrechtler Rev. Al Sharpton und Jesse Jackson, Stevie Wonder, Michaels Ex-Frau Lisa Marie Presley, Miko Brando, Chris Tucker, Barry Bonds und der Anwalt Thomas Mesereau, der Michaels 2005 verteidigte.





Hannover war die Hauptstadt des Niedersachsens, ein Bundesland von Deutschland. Es war die grösste Messestadt von Deutschland. Zum Beispiel, im Jahr 2000, fand die berühmte Messe EXPO statt. Ausserdem findet CEBIT IT Messe jedes Jahr in Hannover statt.



Herrenhausen Busch Museum

Natürlich macht nicht nur diese Messe, sondern auch die kulturellen Angebote die Stadt berühmt. Zum Beispiel Herrenhausen Busch Museum, ein Museum von Karikaturen und Grafiken ist sehr interessant für Touristen.



Die grünen Parkplätze sind die interessanten Sehenswürdigkeiten von Hannover. Herrenhauser Garten ist das berühmteste Beispiel für diese Parkplätze. Wasserspiele werden hier abgerichtet. In der Nähe des Parkplatzes gibt es ein Museum, das Herrenhausen Museum im Fürstenhaus heisst.

Einer von den historischen Orten des Stadtes ist Altstadt. Altes Rathaus, das in Form von Backsteingotik gemacht wurde, ist auch ein interessantes Ort. Das Alte Rathaus war das erste Rathaus der Stadt Hannover.



Das neue Rathaus ist auch sehr attraktiv für Touristen und hat die gleichen Standards wie die Alte.

Benan Gürbüz 12/H

DUDERSTADT



Cansu Tokar 10/F

Duderstadt ist eine Stadt im Landkreis Göttingen im südöstlichen Niedersachsen. Es ist ein kleine Stadt aber es hat viele historische Stätten und kulturelle Plätze.

Bauwerke

In der Altstadt befinden sich ca. 500 Fachwerkhäuser. Besonders hervorzuheben sind das historische Duderstädter Rathaus (eines der ältesten in Deutschland), die beiden großen Kirchen (St. Cyriakus und St. Servatius).



Liebfrauenkirche

Neben den beiden großen Kirchen St. Cyriakus und St. Servatius gibt es die Liebfrauenkirche als Kirche des Ursulinenklosters. Ihr Vorgänger war die Kapelle Ad Beatam Mariam Virginem, die 1424 erbaut und 1700 zu einem größeren Gotteshaus erweitert wurde.



Kapelle St. Martin

Die Kapelle geht auf das Jahr 1443 zurück. Heute steht das kleine Gotteshaus in enger baulicher Beziehung zum Krankenhauskomplex. Die Kapelle ist ein Sandsteinbau.



Can Fenerci 12/H

BERLINER

Ein deutsches altes Sprichwort sagt: "Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König, Abendessen wie in Bettler." Berliner ist sicher ein Frühstück von dem Kaiser, Mittagessen von dem König, Abendessen von dem Bettler.

Das Wort: Berliner wird auch anders genannt. Er hat viele andere Namen wie; Pfannkuchen (in Berlin, Brandenburg und Saxony genannt), Krapfen (in Bayern genannt), Kreppel (in Hessen genannt) und so weiter. Das Gebäck wird mit Hefe gebacken. Der Teig wird dann in Öl gebraten. Dananach wird es mit Marmelade ausgefüllt. Die Deutschen essen Berliner mit Puderzucker obenauf.

Es war ein Skandal als der Präsident John F. Kennedy, um seine Beziehung mit Berlin zu definieren, sagte: "Ich bin ein Berliner." Dieses Ereignis wurde in Deutschland lange Zeit rumgesprochen. Es gibt viele Variationen von Berliner, der überall verkauft wird. Seit 2003 wird Berliner , mit dem gleichen Namen, auch in der Türkei verkauft. Heute können wir Berliner überall kaufen.



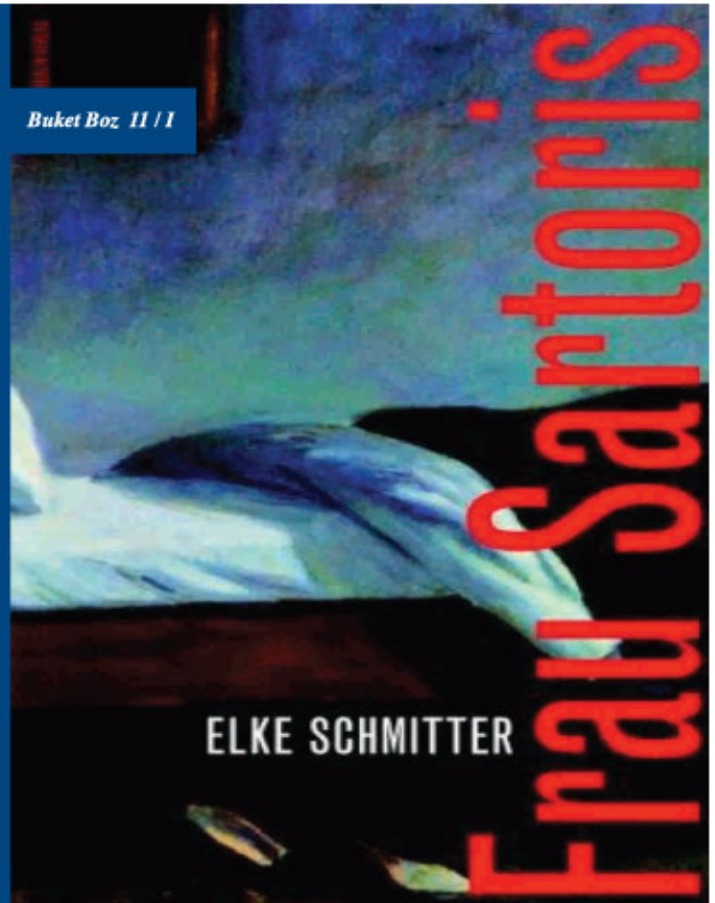
BERLINER

Frau Sartoris

Elke Schmitter Frau Sartoris ist eine Frau, die mit ihrem Mann und mit ihrer Mutter in einer kleinen Stadt von Deutschland lebt. Sie hat eine Tochter, die Daniela heißt. Wie die meisten Frauen muss sie, trotz ihrer Träume, arbeiten und muss ein monotones Leben führen.

Doch eines Tages trifft sie einen Mann und er ändert ihr ganzes Leben. Sie verliebt sich, als ob sie wieder die Tage ihrer Jugendzeit erlebte. Diese Beziehung ist nicht nur eine Flucht sondern auch ein Schlüssel zu einem neuen Leben.

Buket Boz 11 / 1



TIL SCHWEIGER JANA PALLASKE STIPE ERCEG LUNA SCHWEIGER

Buket Boz 11 / 1



Phantomschmerz (2009)

Der Film dreht sich um das Leben des leidenschaftlichen Radfahrers, Frauenhelden und Lebenskünstlers Marc (gespielt von Til Schweiger), der durch einen schweren Unfall sein linkes Bein verliert und sein Leben nach dem Unfall neu ordnen und überdenken muss. Dabei sind vor allem die Beziehungen zu einer Frau Namens Nika (gespielt von Jana Pallaske), zu seiner Tochter Sarah (gespielt von Til Schweigers Tochter, Luna Schweiger) und zu seinem besten Freund Alexander (gespielt von Stipe Erceg) von zentraler Bedeutung.

Was ist ein Dufflecoat, welcher Mantel liegt im Trend und welcher Designer entwirft den berühmtesten Trenchcoat? Lösen Sie unser Mantel-Quiz!

Frage 1:

Welches Label ist bekannt für seinen camelfarbenen Trenchcoat mit kariertem Innenfutter?

- Burberry
- Chanel
- Westwood

Frage 2:

Was ist ein klassischer Doppelreihler?

- Der klassische Doppelreihler hat eine abnehmbare Kapuze.
- Der klassische Doppelreihler hat ein aufsteigendes Revers, eine doppelte Dreier-Knopfstellung und Klappentaschen.
- Der klassische Doppelreihler hat ein Innenfutter mit Reihern (Seevögel).

Frage 3:

Wie heißen die Verschlüsse des Dufflecoats?

- Posamentenverschlüsse
- Knebelverschlüsse
- Druckknopfverschlüsse

Frage 4:

Welche spezielle Mantelform ist diesem Winter besonders angesagt?

- Parka
- Trenchcoat
- Cape

Frage 5:

Welche Mantelform lag 2009 im Trend?

- Egg-Shape
- Apple-Shape
- Princess-Shape

Lösungen

Mantel-Quiz:

- A) Burberry: Das britische Label Burberry ist weltweit bekannt für seinen camelfarbenen Trenchcoat mit kariertem Innenfutter.
- B) Der klassische Doppelreihler hat ein aufsteigendes Revers, eine doppelte Dreier-Knopfstellung und Klappentaschen. Der klassische Doppelreihler hat ein aufsteigendes Revers, eine doppelte Dreier-Knopfstellung und Klappentaschen.
- B) Knebelverschlüsse: Die Verschlüsse des Dufflecoats heißen Knebelverschlüsse.
- C) Cape: Das Cape ist diesem Winter besonders angesagt!
- A) Egg-Shape: 2009 lag die Egg-Shape-Mantelform besonders im Trend!

Mantel Quiz:



Sommer, Sonne, Streetstyle! Die schönsten Looks aus Cannes

Wir haben uns abseits des roten Teppichs bei den Filmfestspielen umgeschaut und die schönsten Streetstyles aus Cannes mitgebracht.

Das schwarze Tank-Top und die schwarzen Shorts wären ohne die tollen Accessoires nicht wirklich Côte-d'Azur-tauglich. Gürtel, Ketten, Armreifen, Taschen, Hut und hohe graue Hacken machen den Look ausgefeilt!

Zeigt her eure Beine, zeigt her eure Taschen! Das Modell in Pastelltönen passt perfekt zur roséfarbenen Schulterpartie des Stretchkleides. Machen den Look alltagstauglich: flache cognacfarbene Sandalen.

Das lange olivfarbene Kleid mit raffinierter Schnittführung und Plissées zeigt, dass der Göttinnen-Look mit goldenen Ballerinas und breitem schwarzem Gürtel in der Taille auch beim Shoppen funktionieren kann.

Oben mit rundem weißem Kragen und goldenen Knöpfchen wieder hochgeschlossen, unten sexy-mini. Dazu eine Sechziger-Sonnenbrille, ein Chanel-Täschchen und pinke Ballerina-Peep toes mit Schleife, fertig ist das Ausgeh-Outfit für's Mittagessen im Café.

Ist es ein Kleid? Oder ist es reiner Zufall, dass gestreiftes Oberteil mit Mini-Rüschen und ausgestellter Rock so toll zusammenpassen? Vintage-Schultertasche und Espadrilles dazu und ab auf die Promenade!

Blau-weiß gestreiftes Neckholder-Kleid mit schmalen roten Gürtel in der Taille, dazu weiße Loafers und einen großen geflochtenen Shopper: Der Marine-Look ist auch an Frankreichs Küste Trend.

Das Muster des Feinstrick-Overalls wiederholt sich im passenden

Strickjäckchen. Die Sandale mit Keilabsatz aus Kork macht den Haute-Hippe-Look perfekt.

Gewagt! Und bei näherer Betrachtung doch irgendwie ganz cool, dieses

Achtziger-Plastik-Shirt über dem Zwanziger-Jahre-Volant-Kleid.

Mut zu Farbe zahlt sich meistens aus, wie diese in der Taille geknotete Multicolor-Tunika beweist. Mit schlichten Accessoires in Braun- und Beigetönen ein toller Look für die Flaniermeile.

Und noch mehr guter Stil auf einem Fleck. Wir würden jetzt auch gern mit unseren Freundinnen einen Trip an den Strand machen. Seufz!

Stil à la française: So schön. Und so verwirrend! Wir können uns nämlich einfach nicht entscheiden, ob wir das perlenbesetzte Jersey-Kleid oder den Jeans-Overall mit Schleife hübscher finden.

Nazlı Ünal 11/F



I	K	F	S	E	H	S	O	U	I	O	N	L	H	D	V	V	Q	W	T
A	M	I	E	T	K	J	J	R	B	B	D	R	N	P	N	S	T	S	N
X	E	L	B	R	Y	Ü	G	Z	Ü	H	A	S	U	E	U	K	U	E	F
K	T	W	Z	A	I	G	S	K	P	B	B	H	Y	X	R	C	H	B	Y
R	J	E	K	K	E	E	S	T	B	Z	E	R	N	Y	U	C	D	N	S
U	L	J	H	D	B	P	N	L	E	S	X	S	D	H	A	Y	S	G	M
T	E	S	J	N	E	F	A	H	G	U	L	F	I	R	O	E	O	F	S
V	W	M	C	A	T	I	K	P	A	U	C	V	P	E	N	F	N	P	O
E	J	R	C	L	V	H	T	S	V	U	X	S	J	S	R	N	N	Z	M
T	U	V	P	I	A	P	C	T	Q	A	S	E	I	Q	F	C	E	F	M
D	Q	L	M	J	S	Z	O	V	D	M	R	W	W	Y	K	S	Z	E	E
F	L	U	G	Z	E	U	G	N	E	E	S	U	M	O	P	L	V	K	R
R	E	E	M	N	R	V	O	W	P	J	V	R	F	Z	S	X	J	B	C
O	M	M	R	I	G	Z	K	S	E	R	B	F	U	K	J	N	B	B	A
J	M	L	S	H	O	T	E	L	N	I	E	I	K	T	E	I	Y	U	M
A	E	M	X	S	E	M	Y	D	S	R	T	O	K	I	L	S	L	A	P
K	U	J	T	R	V	A	H	R	I	G	X	I	R	U	N	U	L	L	E
S	J	V	Q	G	J	H	E	B	O	R	G	E	S	I	M	I	K	R	H
L	V	J	D	G	P	V	T	W	N	P	F	H	B	B	A	K	Z	U	O
X	X	H	U	H	V	J	W	D	J	W	S	W	I	U	S	W	O	O	E

BAHNHOF	BUS	FERIEN
FERIENHAUS	FLUGHAFEN	FLUGZEUG
HOTEL	KOFFER	KULTUR
KÜSTE	LANDKARTE	MEER
MUSEEN	PENSION	REISEBÜRO
SOMMERCAMP	SONNE	SPRACHEN
TOURISMUS	URLAUB	ZELT

Reisen

Can Fenerci 12/H

No: 5



année: 2012

Die Welt Des Langues

E d i t é d e u x f o i s p a r a n

LA SAISON
DE MUSIQUE
EN TURQUIE

Le lycée
TED Ankara
a célébré son

80
ème anniversaire!

FESTIVAL DE CANNES

L'interview avec
Audrey Dujardin

T E D A N K A R A K O L E J İ



Préparé par

Buket Karabulut (Franzızca öğretmeni)
Avec la collaboration des
professeurs du Département de français

Benan Soydaş 12/G
Başak Erman 12/F
Cansu Gürlek 12/F
Ezgi İrmak Yücel 12/F
İlke Merve Atman 12/F
Özge İrem Morkoç 12/L
Tuana Arslüt 12/F

Le lycée TED Ankara a célébré son 80^{ème} anniversaire!



Département de français

Café Croissant



Ce semestre, par l'intermédiaire de L'Institut Français, l'exposition nommée Café-Croissant a eu lieu dans Kolej Sokağı. L'objectif était de présenter les points communs entre la culture française et la culture turque par le biais des goûts irrésistibles ; café et croissant qui se sont installés et harmonisés dans les deux cultures.

Département de français

Ce semestre, nous avons eu la chance de voir la pièce de Voltaire intitulée *Candide* dans notre lycée par un groupe de théâtre venu de France. Ci-dessous, vous pouvez trouver la merveilleuse histoire du héros *Candide* qui commence à Westphalie et qui prend fin à Istanbul.

Personnages de *Candide*

Candide

Il est naïf, incapable de décider, pas maître de son destin, tombé amoureux de Cunégonde.

Pangloss

C'est un philosophe, il parle toujours, sa théorie: tout va bien. -> Symbole l'optimisme de Leibnitz.

Cunégonde

La fille du baron de Thunder, haute naissance (noblesse), sensuelle elle est la femme de rêve de Candide symbole l'amour

Martin

Compagnon de voyage de Candide, il est pessimiste (-> contraire de Pangloss), il est sage et savant

Cacambo

Un Valet, aide de Candide (trouver Cunégonde)

La vieille

Elle secoure Candide de l'inquisition (à Lisbonne) et le conduit chez Cunégonde.

Récit de l'aventure de *Candide*

Candide, un garçon naïf, est élevé au château du baron Thunder-ten-tronckh en Westphalie. Là, Pangloss lui apprend la philosophie de Leibnitz et *Candide* est fasciné du "meilleur des mondes possibles". Bien qu'il soit chassé du château parce qu'il est tombé amoureux de Cunégonde, la fille du baron, il est toujours convaincu de cette philosophie. En traversant le monde à la recherche de Cunégonde, il voit la cruauté : La guerre de l'armée bulgare, le tremblement de terre à Lisbonne, la condamnation par l'inquisition. Pendant ce temps dur, il retrouve Pangloss et Cunégonde qui ont survécu un massacre au château, mais le bonheur ne dure pas longtemps : ils doivent se séparer de nouveau.

Candide doit faire un tour du monde (il doit s'enfuir...). Après Lisbonne, il vient au paradis (l'Eldorado), mais, il le quitte parce que Cunégonde lui manque. À Surinam, il fait connaissance avec le philosophe Martin, qui pense que "tout est mal dans le pire des mondes possibles". À Istanbul, ils retrouvent enfin Cunégonde, Pangloss, le baron et un vieux sage turc qui leur conseille de "cultiver son jardin", ce qui veut dire de ne s'encombrer ni de politique ni de philosophie. Alors, ils s'y installent dans une métairie et *Candide* se marie finalement avec Cunégonde.

Voltaire - *Candide* ou l'Optimisme





LES DIPLÔMES DE DELF

Cette année dans notre établissement, nous avons obtenu le droit de faire les examens de DELF. Pour nos élèves, ce diplôme leur sera d'une grande utilité car celui-ci leur permet effectivement de prouver leur niveau de langue que ce soit dans les universités, leurs milieux professionnels ou encore à l'étranger. N'hésitez pas à participer! Vous aussi vous pouvez le faire!

Voici la liste des élèves qui sont entrés aux examens de DELF ce semestre:

A2 :

Zeynep Naz Erdemci
Seçkin Yücel
Oğuz Tolga Çelik
Faysal Murat Demir
Nehir Yılmaz
Zeynep Altınok
Baran Berkay Hökelek
İlayda Acar
Merve Serra Şen
Aslı Ece Kural
Naz Güven
Mert Civelek
Merve Yılmaz

Merve Kirca
Umut Akyol
Ceren Gütekin
Orhun Olgun
Merve Karagözoğlu
Doruk Salalı
Merve Moray
Busegül Yıldırım
Hazal Alanya
İbrahim Tuğberk Demirci
Tuğba Ercan
Cemre Su Erbay

B1 :

Merve Karahasanoğlu
Bilge Gencoğlu
Onat Doğu Akoluk
Ümmühan Elif Topçu
Begüm Gülce Koçar
Berk Arda Yurdakul
Nazlı Begüm Demirel
Selenge Biset Eker
Sinan Pehlivanoğlu
İşıl Nalcioğlu
Berfu Öztoprak
Metin Mehmet Önder
İdil Yıldırım
Batuhan Sipahioğlu
Mellis Şahinöz

Sena Alış
Elçin Karatay
Beril Adıkcıtu
Başak Erman
İçten Deniz Tatlıcan
Mustafa Burak Yürüksoy
Ezgi İrmak Yücel
Baran Bodur
Merve İlke Atman
Mert Can Pestilci
Efsun İlayda Pamukçu
Sinem Apaydın
Mustafa Kaan Gencalp
Kaan Mert Berkem
Ayşe Cansu Gürlek

B2 :

Zeynep Akkalyoncu
Güldehen Dilge Kanoğlu

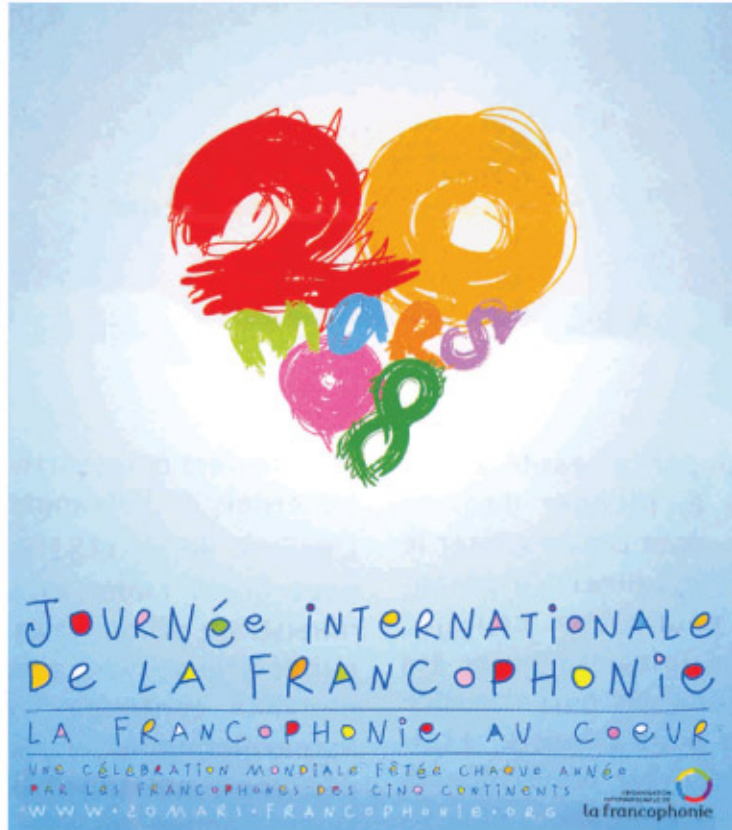


Özge İrem Morkoç 12/L

La Francophonie

Semaine de la francophonie

C'est sous la plume du géographe français Onésime Reclus que le terme "francophonie" apparaît pour la première fois vers 1880. Par francophones, il entend "tous ceux qui sont ou semblent être destinés à rester ou à devenir participants de notre langue. Le mot ne fait pas carrière, sinon une résurgence dans les dictionnaires vers 1930. Le terme renaît véritablement en 1962 dans le no 311 de la revue *Esprit*. Léopold Sédar Senghor y fonde le concept moderne: "La francophonie, c'est cet humanisme intégral qui se tisse autour de la terre, cette symbiose des énergies dormantes de tous les continents, de toutes les races qui se réveillent leur chaleur complémentaire. Autres signatures prestigieuses de ce numéro d'*Esprit*: Norodom Sihanouk, Jean Lacouture, Kateb Yacine.



savez-vous?

İlke Merve Atman 12/F

PAS SI GENIE QUE ÇA!

John Galliano appelé comme «génie» pour ses créations de mode toujours brillantes et surprenantes, a été arrêté pour "violences légères" et "insultes à caractère antisémite".

À Paris, le 23 Février après qu'une vidéo dans laquelle John Galliano dit « J'aime Hitler » ait émergé ; Le Président Directeur Général de la maison Dior Couture a déclaré: «La maison Dior affirme avec la plus grande fermeté sa politique de tolérance zéro à l'égard de tout propos ou attitude antisémites ou racistes». Par la suite le génie John Galliano a été congédié.



Özge İrem Morkoç 12/L

La danse qui fait craquer les filles



C'est prouvé: pour tomber les filles sur le dancefloor, les garçons doivent effectuer des moulins avec leurs bras, des rotations de la tête et courir sur place, le tout en rythme. Vous n'avez rien compris?

Tapez " Science of Dancing" sur You tube, vous verrez mieux. Ces résultats, les chercheurs de la Northumbria University (Angleterre) les ont obtenus en filmant 19 hommes de 18 à 35 ans en train de danser. Ils ont ensuite soumis les vidéos à 35 femmes, en transposant les mouvements des danseurs sur des avatars, pour que leur apparence physique ne perturbe pas ces demoiselles.

İlke Merve Atman 12/F

La marinière

Version rock ou bourge de bord de mer, ce basique de la mode revient régulièrement sur le devant de la scène. Aujourd'hui déclinée à l'infini, la marinière est historiquement liée à l'émancipation de la femme. Eh oui! Uniforme marin a l'origine, c'est dans les années 1910 qu'une certaine Gabrielle Chanel (dite Coco), inspirée par les marins de Deauville ou elle tenait sa boutique, en a fait un vêtement féminin. A cette époque, les femmes étaient encore condamnées au port du corset- véritable instrument de torture. Coco Chanel a été la première à leur proposer un peu de confort. Par la suite, grands couturiers et prêt-à-porter s'est emparés de ce vêtement devenu hype en toutes circonstances. Même la très virile équipe de France de foot a fini par l'adopter!





FESTIVAL DE CANNES

Malgré la controverse entourant les propos de Lars Von Trier qui est venue assombrir la 64^e édition du festival de Cannes, la remise de prix s'est faite sans heurts sacrant Tree of life grand gagnant de la soirée avec la palme d'or.

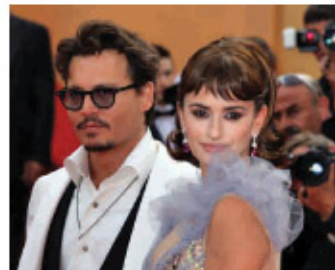
C'est dimanche soir dernier que la 64^e édition du festival de Cannes s'est conclu avec la célèbre remise de prix. Les festivités, qui avaient été entachées dans les derniers jours par les propos à caractère nazi du réalisateur d'un des films en nomination, Lars Von Trier pour le film Melancholia ont su regagné un peu du lustre perdu en remettant des prix aux artisans du cinéma qui avaient amplement mérité leurs mentions.

Le jury, présidé cette année par le célèbre acteur hollywoodien Robert de Niro, a sacré hier le film Tree of life meilleur film de l'année, remettant la palme d'or au réalisateur américain Terrence Malick, qui préfère se tenir loin de projecteurs et des caméras. Le Grand Prix du festival a été remis aux films Once upon a time in Anatolia du réalisateur turc Nuri Bilge Ceylan et au film des frères Dardenne provenant de Belgique, Le Gamin au vélo.

Le prix de l'interprétation masculine été remis au polyvalent acteur français Jean Dujardin pour son rôle dans The Artist, réalisé par Michel Hazanavicius. L'acteur Dujardin, connu également pour son célèbre personnage humoristique de Brice de Nice, le surfeur professionnel de la "casse", semblait des plus surpris de la soirée et profitait grandement de la joie que lui procurait ce prix. Pour ce qui est de l'interprétation féminine, c'est à la talentueuse et très prolifique Kirsten Dunst, 37 films (dont 2 à venir) à son actif en 17 ans de carrière pour une actrice de 29 ans, que le prix convoité a été remis pour son apport au film Melancholia, du désormais bien tristement controversé Lars Von Trier.

C'est au scénariste Danois Nicolas Winding Refn qu'a été remis le prix de la meilleure mise en scène pour le film Drive. Le prix du meilleur scénario a été décerné au réalisateur israélien Joseph Cedar pour Footnote.

Le prix du Jury a quant à lui été donné au film Polisse à la talentueuse (et jolie, soit dit en passant) réalisatrice française Maïwenn Le Besco. Cross de Maryna Vroda a gagné la palme d'or remis au court métrage s'étant le plus démarqué au courant du festival. Le prix du Jury quant au meilleur court métrage a été remporté quant à lui par Maillot de bain 46 de Wannas Destoop.





La chanteuse britannique Amy Winehouse est morte

La chanteuse britannique Amy Winehouse, âgée de 27 ans, a été retrouvée morte à son domicile de Londres samedi 23 juillet, a annoncé la police britannique.

LEMONDE.FR avec AFP et Reuters | 23.07.11

"La police a été appelée par le service londonien des ambulances à une adresse à Camden Square peu avant 16 h 05 (15 h 05 GMT), à la suite d'informations faisant état d'une femme trouvée morte", a déclaré la police dans un communiqué. "A leur arrivée, les agents de la police ont trouvé le corps d'une femme de 27 ans, dont la mort a été déclarée sur place. L'enquête sur les circonstances de la mort continue. A cette étape des investigations, elle est considérée comme inexplicable", ajoute le texte.

La chanteuse de soul, âgée de 27 ans, se battait depuis plusieurs années avec des problèmes d'alcool et de drogue. Elle était sortie récemment d'une cure de désintoxication.

ANNULATION DE LA TOURNÉE EUROPÉENNE

Elle avait annulé au mois de juin l'ensemble de sa tournée européenne après un concert désastreux à Belgrade, en Serbie, où elle avait été huée par 20 000 personnes, incapable de chanter ses propres textes.

Amy Winehouse devait chanter cet été en Espagne à Bilbao, en Suisse à Locarno et Nyon, au festival de Lucca en Italie, à Wiesen en Autriche, en Pologne, à Istanbul et Athènes. En octobre dernier, la chanteuse avait déclaré qu'elle avait décroché de la drogue depuis 3 ans.

CINQ GRAMMYS AWARDS

Après avoir reçu les louanges de la critique pour son premier album *Franck* en 2003, Amy Winehouse s'est surtout faite remarquer en 2006 par son deuxième (et dernier) opus, *Back to black* et la chanson *Rehab*. L'album avait remporté cinq Grammy Awards en 2008, la plus prestigieuse récompense musicale américaine, dont celui de la meilleure nouvelle artiste et du meilleur album. Mais Amy Winehouse n'avait pas pu assister à la cérémonie à Los Angeles en raison d'ennuis judiciaires.

En 2007, elle avait aussi obtenu le Brit Award de la meilleure artiste féminine britannique. *Back to Black* s'est classé meilleure vente d'albums dans le monde au cours du premier semestre 2008.



Benan Soydaş 12/G



Liste des chansons les plus populaires en Europe

- 1) S&M - Rihanna & Britney Spears
- 2) E.T. - Katy Perry & Kanye West
- 3) Just Can't Get Enough - Black Eyed Peas
- 4) Down On Me - Jeremih & 50 Cent
- 5) Forget You - Cee Lo Green
- 6) Rolling In The Deep - Adele
- 7) Look At Me Now - Chris Brown & Lil Wayne & Busta Rhymes
- 8) On The Floor - Jennifer Lopez & Pitbull
- 9) Till The World Ends - Britney Spears
- 10) Judas - Lady GaGa

Benan Soydaş 12/G

Edward Munch

Le peintre norvégien était né le 12 décembre 1863. Son oeuvre la plus connue, " Le Scream", fait partie d'une " des séries : « La crise de la vie », dans lequel Munch a exploré les thèmes de l'amour, de la crainte, de la mort, de la mélancholie et de l'inquiétude.

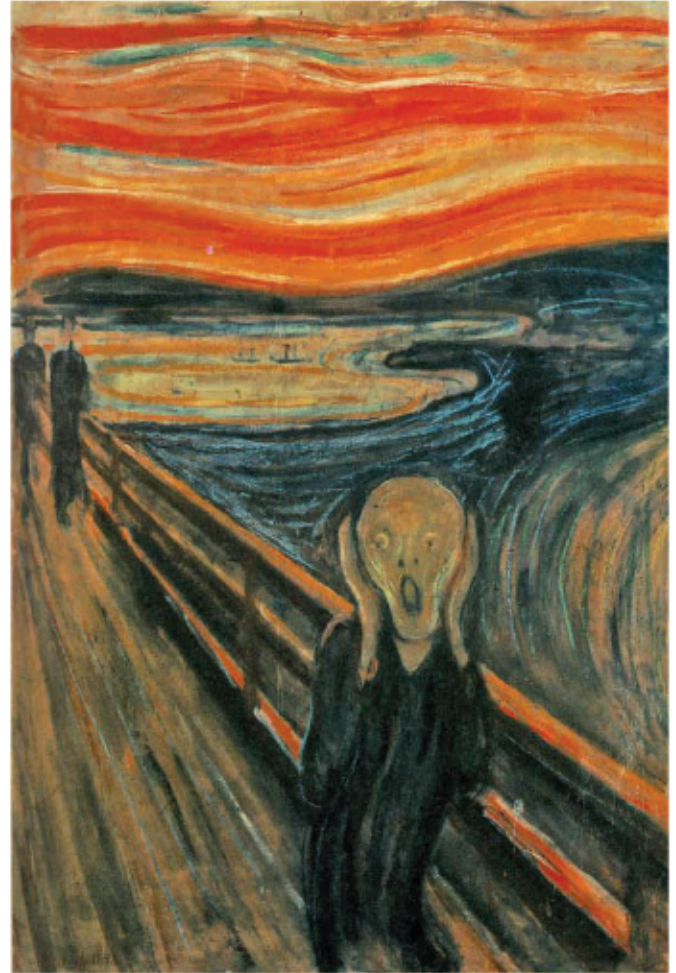
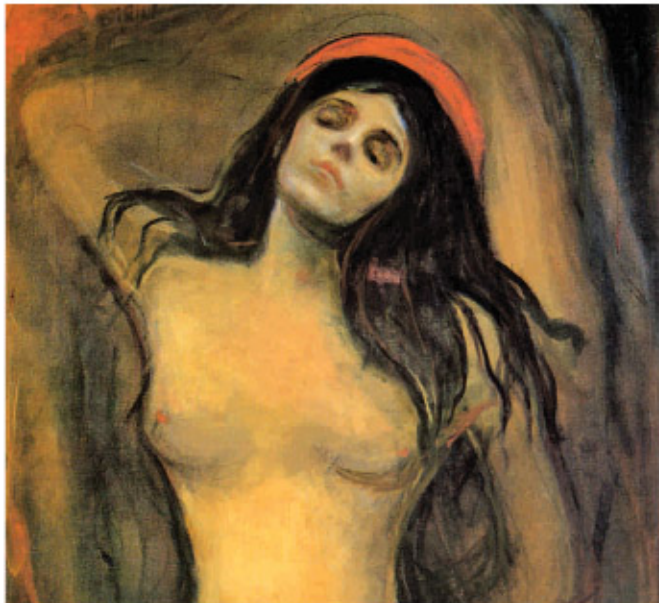
En 1879, Munch s'est inscrit dans une université technique pour étudier la technologie où il a excellé dans la physique, la chimie, et les maths. Il a appris à mesurer le schéma de la perspective, mais des maladies fréquentes ont interrompu ses études. L'année suivante, déçoit son père, et arrête ses études universitaires.



En 1881, Munch s'est inscrit à l'école royale de l'art et à l'académie intitulé « La conception de Christiania » dont l'un des fondateurs était son parent éloigné; Jacob Munch. Pendant ces premières années dans sa carrière, Munch a travaillé sur beaucoup de modèles d'art afin de comprendre la systématique du naturalisme et de l'impressionnisme.

Munch est arrivé à Paris pendant les festivités de l'exposition universelle (1889) et a rencontré deux artistes norvégiens. Son oeuvre « Matin d'image » (1884) a été exposé au Pavillon norvégien. Il a passé ses matins au studio de Bonnat et ses après-midis aux expositions, aux galeries, et aux musées où les étudiants devaient reproduire les oeuvres d'art.

Munch a été fasciné par l'art européen moderne, surtout par les travaux de trois artistes qui lui ont donné de l'inspiration : Paul Gauguin, Vincent van Gogh, et Henri Toulouse-Lautrec. Tous ces artistes avaient la façon de jouer avec les couleurs pour exprimer l'émotion. Munch a été notamment inspiré par l'acte de Gauguin : « contre le réalisme » et par son credo : « l'art est un travail humain et pas une imitation de la nature ».



Le Scream

Peint en 1893, le cri perçant est le travail le plus célèbre et une des peintures les plus connus dans tout l'art. Cette oeuvre interprète l'inquiétude universelle de l'homme moderne. Peinte avec de larges bandes de couleur et des formes fortement simplifiées, on peut voir la figure torturée est réduite à un crâne et un visage horrifié par l'incertitude. Avec cette peinture, Munch a raconté son but « de l'étude de l'âme, c'est-à-dire l'étude de mon propre individu ». Munch a décrit la façon de l'être dans la peinture. Comme il le rétorque : « Je descendais la route avec deux amis quand l'ensemble du soleil m'est apparu; soudainement, le ciel a tourné aussi rouge que le sang. Je me suis arrêté et me suis penché contre la barrière, me sentant fatiguée. Les langues du feu et du sang se sont étendues au-dessus du fjord noir bleuâtre. Mes amis ont continué à marcher, alors que j'étais en retard, tremblant avec crainte. Alors j'ai entendu l'énorme, infini cri perçant de la nature. »

Ezgi Irmak Yücel 12/F

L'interview avec Audrey Dujardin



Audrey Dujardin, photojournaliste, spécialiste dans l'industrie de la musique métal, a répondu à nos questions... Elle voyage avec ses groupes de musique favoris, prend leurs photos et je pense qu'elle mène une vie de rêve. Dans cette interview, vous trouverez l'histoire de ce rêve.

Die Welt Des Langues: Pourriez-vous décrire votre travail et comment êtes-vous devenue photojournaliste?

Audrey Dujardin: J'ai commencé à aider des amis dans une station de

radio en France. Ensuite, je suis partie étudier aux États-Unis où j'ai rencontré Barney, le chanteur de Napalm Death qui m'a encouragé à m'engager dans la presse écrite. J'ai ensuite été rédactrice en chef dans un magazine de musique suédois. Puis, j'ai déménagé en Allemagne, où j'ai pris des photos pour les magazines Metal Hammer et Terrorizer, ainsi que beaucoup de photos promotionnelles pour des groupes en Finlande et partout dans le monde. Mon travail consiste à suivre des groupes en tournée, ou en studio, de m'occuper de leurs besoins et de suivre les spectacles, les événements et les festivals afin de publier des articles et des photos dans les magazines. Je fais aussi des traductions, je produis et je présente des films documentaires à propos de la musique. J'écris des paroles et je chante aussi. Chaque dimanche, je participe aussi à une émission de radio sur le métal, en région Parisienne. Je suis également animatrice et aujourd'hui, je m'intéresse aussi à la danse.

DWDL: Quels sont les avantages de votre travail?

AD: Je pense qu'il s'agit surtout de la chance de voyager partout dans le monde, de faire ce qui me rend heureuse et de voir mes photos publiées partout dans le monde et de considérer les membres de mes groupes préférés comme des amis.

DWDL: Et quelles sont les difficultés de votre travail ? (je suppose qu'il y en a beaucoup.)



AD: Je voyage beaucoup, je porte du matériel très lourd, et je suis mariée à mon ordinateur et mes appareils photo. Je ne dors pas beaucoup et je n'ai pas le temps d'avoir une vie sociale.

DWDL: Pouvez-vous décrire un de vos jours ordinaires?

AD: Il n'y a pas de jour ordinaire, pour moi !

DWDL: Quelle est la partie la plus amusante d'être photojournaliste: Journalisme ou prendre des photos?

AD: L'un ne va pas sans l'autre. Les photos ne valent rien si elles n'ont pas une histoire à raconter... J'adore être sur la route et suivre certains groupes pendant longtemps, donc pour moi, c'est vraiment intéressant de mêler les deux.

DWDL: Dans certaines de vos photos, vous êtes aussi sur scène, est-ce que vous êtes une musicienne ?

AD: Oui, j'avais un groupe pendant un certain temps. J'ai aussi écrit une chanson pour le groupe Finlandais Indica, et je l'ai enregistrée avec la chanteuse Jonsu, j'ai été sur scène avec Emilie Autumn, et je chante régulièrement avec le groupe Alestorm. Pour les mois prochains, on me verra encore plus sur scène, mais pour d'autres choses que la photo ou le chant... Surprise, surprise!

DWDL: Avec quel groupe de musique vous avez préféré travailler?

AD: Il y en a plusieurs... Par exemple, Blind Guardian, Mayan/Epica, Turisas, Finntroll, Orphaned Land, Amorphis, Deathstars... c'est dur à dire.

DWDL: Et si je veux être un photojournaliste de la musique, que devrais-je faire ?

AD: Il n'y a pas de recette miracle. C'est un travail très dur, et il n'y a presque personne qui puisse en vivre. Beaucoup de personnes pensent qu'il suffit d'acheter un appareil et que tout vient facilement, et c'est pour ça que la plupart des photographes ne durent

pas plus d'une saison. Il faut être réaliste et très persévérant. La compétition est extrêmement rude, et il faut être énormément solide, mentalement et physiquement.

DWDL: Finalement, quel est votre avis sur la Turquie, sur sa musique et sur le journalisme en Turquie ?

AD: Je ne connais pas du tout la musique turque en dehors de Tarkan et d'Erkin Koray. J'ai beaucoup aimé mon séjour en Turquie avec Orphaned Land, et j'espère revenir bientôt. Je pense revenir pour certains festivals...





DWDL: Est-ce que tous les Scandinaves, particulièrement les finlandais, sont des groupes métals, sont des noyaux durs ou durs à cuire comme ils se présentent sur scène ? Par exemple ; comme Turisas, Ensiferum?

AD: La plupart des musiciens avec qui je travaille sont des personnes normales et très gentilles. Les membres d' Ensiferum et deTurisas sont de très bon amis, et sont des personnes très sympathiques « hors scène ». Je les considère comme mes frères. Mathias, le chanteur de Turisas est aussi très charismatique en personne, et Olli est très drôle.

DWDL: Et, travailler avec Dimmu Borgir, c'est comment ? Avez-vous un souvenir spécial?

AD: J'ai adoré travailler avec Dimmu Borgir. Je suis fan du groupe depuis 15 ans, et c'était un grand honneur pour moi qu'ils m'invitent à plusieurs concerts. J'ai eu la chance de les photographier sur scène et backstage. Je reste en contact avec eux et j'espère les photographier lors de leur grand concert avec l'orchestre Kork en Norvège. Mon souvenir préféré est la photo que j'ai prise du groupe sur scène à Vienne. C'est un grand moment de fierté.



DWDL: Êtes-vous d'accord avec la thèse « le meilleur métal ; est le métal finlandais » ? (C'est subjectif, je le sais!)

AD: Pour moi, oui, j'ai vécu là-bas et beaucoup de mes amis sont Finnois. Les groupes avec lesquels je travaille le plus viennent de Finlande, et certains des groupes que j'écoute le plus également.

DWDL: Quelle est la différence entre Orphaned Land et d'autres groupes? Et puis, comment était votre séjour en Turquie?

AD: Orphaned Land sont de très bons amis, et le chanteur, Kobi, me considère comme sa sœur. Les différences entre Orphaned Land et d'autres groupes, c'est d'abord le style de musique, et le message de paix qui va avec. Ensuite c'est un groupe qui traite tout le monde avec un immense respect et qui communique de manière beaucoup plus profonde que la plupart des personnes que je connais. Il n'est pas étonnant qu'ils aient un culte, plutôt que des fans! Jamais rien dans la musique métal ne m'a impressionnée autant en 15 ans d'expérience que d'avoir fait partie du clan Orphaned Land en tournée en Turquie. Je n'ai jamais vu de fans aussi dévoués, ni des artistes aussi sincères de ma vie. Ce voyage m'a changée pour toujours, et je ne l'oublierai jamais.

